

Meppen, 7. September 2020

## **Gleichstand für Frauen in der Politik**

### **Bündnis führt Aktion auf Wochenmärkten im Emsland durch**

**Meppen. Auch noch mehr als 100 Jahre nachdem Frauen das Wahlrecht in Deutschland erlangt haben, sind sie über alle politischen Ebenen hinweg noch immer in der Unterzahl. Besonders niedrig ist der Anteil der Frauen auf kommunaler Ebene; das gilt auch für den Landkreis Emsland. Das Ziel des Bündnisses „Mehr Frauen in die Politik“ ist es daher, die Zahl der Frauen in den Gremien stark zu erhöhen und für eine öffentliche Wahrnehmung dieses Themas zu sorgen. Mit einer gemeinsamen Aktion will das Bündnis ein Bewusstsein dafür schaffen.**

Auf emsländischen Wochenmärkten wollen die Gleichstellungsbeauftragten der jeweiligen Kommunen an eigens dafür vorgesehenen Ständen das Gespräch suchen, Informationen austauschen und Frauen aktiv motivieren, sich stärker am politischen Gestalten in der eigenen Kommunen zu beteiligen. Anhand von Stühlen in der Zahl der Mandatsträger der jeweiligen Kommune wird der Anteil von Frauen und Männern im Rat visualisiert. Jeder Sitz, den eine Frau innehat, ist magentafarben; jeder Sitz eines männlichen Ratsmitglieds wird durch die Farbe Blau symbolisiert. In Papenburg wird die Aktion am Freitag, 18. September, in Meppen am Samstag, 19. September, und am Freitag, 25. September, in der Samtgemeinde Sögel sowie in der Stadt Haren (Ems) stattfinden. Fortgesetzt werden die Termine am Mittwoch, 30. September, in der Stadt Lingen und in der Samtgemeinde Lathen sowie am Donnerstag, 1. Oktober, in Haselünne.

Das Bündnis „Mehr Frauen in die Politik“ ist im Mai 2019 gemeinsam mit 20 Partnerinnen und Partnern aus Landkreisen, Kommunen, Verbänden und Bildungshäusern in der Region Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim gegründet worden. Es will erreichen, dass Frauen und Männer 50:50 in politischen Gremien vertreten sind.